



Oftmals vernachlässigt, und dabei doch so wichtig: die passende Beschattung für das **Gewächshaus**. Denn: Ein **Gewächshaus** aus Glas heizt sich nicht nur während der Sommermonate ordentlich auf – schon wenige Sonnenstunden reichen, damit sich im **Gewächshaus**inneren hohe Temperaturen bilden. Zwar ist dieses genau der Sinn und Zweck eines **Gewächshaus**es, doch zu viel Sonne kann die Pflanzen schädigen. Vor allem in der Mittagszeit im Sommer sollte die Sonneneinstrahlung im **Gewächshaus** reguliert werden. Ohne eine passende **Gewächshausbeschattung** dringen die Sonnenstrahlen ungehindert in das **Gewächshaus** ein und die Pflanzen verbrennen regelrecht. Insbesondere wenn eine natürliche Beschattung von außen in Form von Sträuchern, Bäumen oder Haus- und Scheunenwänden fehlt, ist eine **Gewächshaus**beschattung von innen oder außen wichtig.

Im Idealfall wird die Beschattung bereits bei der **Gewächshaus**-Planung und der Standortwahl berücksichtigt. So können Sie einen Platz im Garten wählen, an dem die Pflanzen im Bedarfsfall ausreichend Schatten finden – beispielsweise ein Standort mit groß gewachsenen, älteren Bäumen oder auch Hauswände und hohe, dichte Hecken, die die Mittagssonne zumindest teilweise abschirmen. Aber keine Sorge: Schon mit einfachen Mitteln können Sie die Beschattung für Ihr **Gewächshaus** nachrüsten, falls natürliche Schattenspende fehlen.

Wenn Sie die verschiedenen Möglichkeiten für **Gewächshaus**beschattungen miteinander vergleichen, sollten Sie nicht nur darauf achten, dass diese zuverlässig vor Sonnenstrahlen schützen, sondern gleichzeitig auch die Funktionalität berücksichtigen. Am besten geeignet sind **Beschattungen** für das **Gewächshaus**, die individuell reguliert werden können.

WESHALB IST EINE BESCHATTUNG FÜR DAS GEWÄCHSHAUS WICHTIG?

Stehende Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit und konstant starke Sonneneinstrahlung im **Gewächshaus** schaden den Pflanzen. Neben einer regelmäßigen Belüftung ist eine effektive **Gewächshaus**beschattung deshalb ebenso wichtig. Bildet sich über längere Zeit aufgrund fehlender Beschattung und mangelnder Belüftung eine hohe Wärme, bietet diese einen perfekten Raum für Krankheiten wie Pilzbefall. Eine Beschattung für das **Gewächshaus** hilft dabei, die Bedingungen im **Gewächshaus** zu regulieren. Scheint die Sonne ungehindert auf das **Gewächshaus**, steigen im Inneren die Temperaturen konstant an, was letztlich zu veränderten Wachstumsbedingungen und einem erhöhten Wasserverbrauch der **Gewächshaus**pflanzen führt. Zudem erreicht ein nicht beschattetes **Gewächshaus** im Sommer schnell Temperaturen über 50° C, welche dazu führen, dass sich die lebenswichtigen Eiweißverbindungen und Enzyme der Pflanzen nach und nach zersetzen.

GEWÄCHSHAUSBESCHATTUNG – WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Neben mechanischen **Beschattungen** wie **Gewächshaus**-Rollo, Beschattungsnetzen oder -matten gibt es für das **Gewächshaus** auch natürliche Sonnenschutz-Möglichkeiten.

BESCHATTUNGSROLLO FÜR GEWÄCHSHÄUSER

Ein **Gewächshaus**-Beschattungsrollo bietet jede Menge Vorteile. Zum einen gibt es Beschattungsrollen in vielen verschiedenen Maßen; auch schmale Varianten sind mög-



lich. Damit können Sie gezielt selbst kleine Bereiche abschirmen, die im Schatten bleiben sollen, während in einem anderen **Gewächshaus**teil vielleicht eine verstärkte Sonneneinstrahlung erwünscht ist. Beschattungsrollos für Gewächshäuser sind eine einfache, kostengünstige Variante und bieten den Vorteil, dass sie nachträglich in alle **Gewächshaus**-Systeme, im Dach als auch im Seitenbereich, eingebaut werden können. Ein solcher Sonnenschutz für das **Gewächshaus** wird aus einem speziellen Schattierungsgewebe hergestellt, welches UV-beständig ist und auf welchem sich kein Kondenswasser bildet. Auch wenn Sie das **Gewächshaus** nicht für Pflanzen sondern als Wintergarten oder Pavillon nutzen, sind speziell für Gewächshäuser entwickelte Beschattungsrollos ideal. Eine solche Innenbeschattung sieht im **Gewächshaus**-Wintergarten optisch schön aus und verleiht dem Sitzplatz noch mehr Gemütlichkeit.

BESCHATTUNGSNETZE FÜR GEWÄCHSHÄUSER

Eine einfache, kostengünstige Lösung um zu starke Sonnenstrahlen abzufangen, ist ein Beschattungsnetz, welches von außen über das **Gewächshaus** gespannt und befestigt wird. Eine solche Außenbeschattung hält Sonnenstrahlen wirksamer ab als eine **Gewächshaus**beschattung von innen. Schattenspendende Netze sind in verschiedenen Größen und Stärken als Meterware erhältlich. Um bis zu 60 Prozent können Sie hiermit die Sonneneinstrahlung reduzieren. Beschattungsnetze für Gewächshäuser halten UV-Strahlen fern, und trotzen auch schwierigen Witterungsbedingungen wie beispielsweise Hagel. Achten Sie darauf, die Netze sicher zu befestigen. Entweder machen Sie dies mit Spezialclips mit integrierter Öse, mit Erdankern oder -nägeln zur Befestigung im Erdboden oder mit geeignetem Netzklebeband an den **Gewächshaus**wänden. Auch von innen ist ein Sonnenschutz im **Gewächshaus** mit

Netzen möglich. Allerdings kommt es zu Problemen, wenn die Pflanzen stark in die Höhe wachsen. Auch Matten aus natürlichen Materialien wie beispielsweise Schilf eignen sich gut, um das **Gewächshaus** vor starker Sonne zu schützen.

NATÜRLICHE GEWÄCHSHAUSBESCHATTUNG

Mit einer gut durchdachten Bepflanzung beziehungsweise Platzierung der Pflanzen und Kübel im **Gewächshaus**, können Sie für eine natürliche Beschattung sorgen. Sortieren Sie die Pflanzen, die ins **Gewächshaus** einziehen sollen größtmäßig und platzieren Sie kleinere vor den großen Gewächsen. Stellen Sie schattenspendende Pflanzen wie Palmen und andere große Kübelpflanzen direkt vor die Fenster und kleinere Pflanzkübel davor. Eine andere Alternative sind kletternde Pflanzen wie zum Beispiel Wein als natürliche **Gewächshaus**beschattung. Sie wachsen von außen schnell an den **Gewächshaus**wänden empor und bieten mit dem dichten Blattwuchs genügend Schatten im Innenbereich. Allerdings hat diese **Gewächshaus**beschattung auch einen gravierenden Nachteil: Da die Pflanzen von außen dauerhaft am **Gewächshaus** verbleiben, sorgen sie konstant für Schatten – selbst, wenn etwas mehr Sonnenlicht eigentlich gut und erwünscht wäre.

Generell gilt: Kombinieren Sie die Beschattung Ihres **Gewächshaus**es immer auch mit einer guten, ausreichenden Belüftung. Automatische Fensteröffner beispielsweise öffnen sich selbst, sobald die Temperaturen steigen. Kontrollieren Sie die Temperatur und auch die Pflanzen im **Gewächshaus** regelmäßig. Stimmen Sie die gewählte Beschattung auf die Lichtbedürfnisse der Pflanzen ab, die im **Gewächshaus** untergebracht sind und entscheiden Sie sich im Zweifel für eine **Gewächshaus**-Beschattung, die Sie mechanisch von Hand regulieren können.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.

Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

